



Ziele der Austrian Skyrunning & Trailrunning Association(ASTA)

Allgemein zum Trailrunning:

Trailrunning ist weder ein Trend noch irgendeine neue Sache. „Trailrunning“ so wie es hier steht ist eigentlich normales Geländelaufen, d.h. laufen ohne Asphalt. Ob dies nun Schotterwege, Wiesenwege, steinig Pfade, Waldpfade, querfeldein, etc. oder Dschungeldurchquerungen, Wüstenläufe, Laufen am Nordpol oder am Südpol ist, ist eigentlich egal! Somit beginnt Trailrunning dort, wo der Asphalt aufhört und jeder der privat läuft kann selber bestimmen, wann, wieviel und ob er auf seinem Trail unterwegs ist.

Die ASTA

Wir, der Vorstand der ASTA, haben uns aufgrund gemeinsamer Denkansätze für unsere Sportart Trailrunning und Skyrunning, mit dem Ziel, als Trailrunner für Trailrunner da zu sein, gefunden und haben im Oktober 2012 durch die Initiative unseres Obmanns Thomas Bosnjak den Verband Austrian Trail Running Association(ASTA) gegründet.

Ziele der ASTA:

1. Richtlinien und Leitfanden für Veranstalter
2. Ausschreibung von Österreichischen Skyrunning & Trailrunning Meisterschaften in den Kategorien Vertikal, Skyrace, Downhillrace, Speedtrail(<30km), Marathontrail(40-60km), Endurance Trail(70-100km) und Ultramarathontrail(ab110km<)
3. Ausbildung von Trail Running Guides und Trail Running Instruktoren
4. Haftpflichtversicherung der Guides und Instruktoren
5. Aufbau, Betreuung, Ausstattung und Endsendung eines Österreichischen Nationalteams an internationale Meisterschaften
6. Aufbau eines Trailrunningcups als Speedtrailcups(<30km) und Marathontrailcup(ab 40km<)
7. Verbreitung, Information und Bindeglied der Sportart Trailrunning zwischen Trailrunning und der Sportindustrie
8. Finanzierung der ASTA als Non Profit Organisation(NPO)
9. Förderung und Entwicklung von Skyrunning & Trailrunning in Österreich

Wir als ASTA richten uns im Bezug auf Definition und Ethik des Trailrunnings, nach der im September 2012 gegründeten Internationalen Trail Running Association(ITRA)

Zu den Zielen:

Mitglieder des Verbandes sind: Der Vorstand, Einzelpersonen, die Trail Running Guides, Trailrunningveranstalter, Trailrunning Vereine und Vertreter der Sportindustrie. Wenn ein Trailrunner das Interesse hat in einem Trailrunningverein aktiv tätig zu werden, oder sich einfach nur mit anderen Trailrunnern treffen möchte, so kann er sich einem unserer Vereine, der Gruppen der Trailbuddies anschließen, welche als Vereine Mitglied bei der ASTA sind. Die Mitgliedschaft und die Mitgliedsbeiträge sind wie folgt pro Jahr aufgliedert:

- Einzelpersonen als Mitglieder = Pro Jahr € 55,-(1 mal im Jahr Gratis Teamshirt(Trailbuddies), Gratis Teilnahme an den Funny Trails; zweimalige Vergünstigung pro Jahr von 20% auf die Teamdress(Laufhose, Laufshirt, Jacke)
- Trail Running Guide
- Sportindustrie = Pro Jahr Unterstützungspaket
- Cupveranstalter

Richtlinien der ASTA

- 1.1. Richtlinien sollen den Veranstaltern und der immer größer werdenden Gemeinde von Trailrunnern Anhaltspunkte für das Durchführen einer Veranstaltung, den Umgang mit anderen Trailrunnern und der Nachhaltigkeit zur Natur bieten. Dass bedeutet, dass wir von der ASTA dem Veranstalter keine Vorschriften machen, wie er seine Veranstaltung zu organisieren und zu planen hat. Die Richtlinien dienen dazu, um eine Abgrenzung von Trailläufen zu Straßenläufen (Asphalt) sicher zu stellen.
- 1.2. Für die Teilnehmer gibt es keine Vorschriften. Jeder Trailrunner kann im Training laufen wie und wo er will, jeder Trailrunner kann alles was er selbst als Trail empfindet auch Trail nennen.
- 1.3. Teilnehmer an Trailveranstaltungen sollten sich entsprechend der vom Veranstalter definierten Richtlinien halten, an sonst kann sich der Teilnehmer und der Veranstalter an den Richtlinien der ASTA orientieren.

Regeln für Österreichische Meisterschaftsbewerbe

- 2.1. Regeln gelten nur im Sinne der Österreichischen Meisterschaften, wobei die Österreichischen Meisterschaften immer als Qualifizierungsrennen für Internationale Bewerbe gelten und auch nach den Kriterien der Internationalen Meisterschaften durchgeführt werden.
- 2.2. An den Österreichischen Meisterschaften kann jeder mit einer Österreichischen Staatsbürgerschaft ausgestatteter Läufer auch ohne Vereinszugehörigkeit starten.

Ausbildung der Trail Running Guides, Instruktoren und Trainer

- 3.1. Die Ausbildung von Trail Running Guides und Instruktoren wurde aufgrund der Tatsache, dass verschiedene Trailgruppen, Freunde und Kollegen sich zu einem gemeinsamen Traillauf treffen, jedoch hier zum einen die Versicherungsfrage offen steht und zum anderen auch eine entsprechendes Handeln bei Unfällen im Gelände und der damit verbundenen Prävention im Bereich der Leistungseinschätzung, Wetterkunde und Tourenplanung, entwickelt. Um sich gemeinsam zu treffen und auf Trails Spaß zu haben muss niemand eine Trail Running Guide oder Instruktor Ausbildung haben. Jeder kann sich treffen wo er will und mit wem er will auch laufen gehen. Die Ausbildung ist für alle interessierten Trailläufer, die sich in der Wetterkunde, Tourenplanung, Organisation, „to do“ bei Unfällen auf dem Trail, Trailrunningtraining, etc. weiterbilden wollen, aber auch für die Läufer, die nicht vorhaben eine Gruppe zu führen, sondern die Ausbildung wegen eigenem Interesse machen.
- 3.2. Mit der Ausbildung bekommt jeder Teilnehmer durch eine theoretische und praktische Abschlussprüfung und durch die Lizenzierung der ASTA, die Bestätigung im Namen der ASTA Trailgruppen zu leiten.
- 3.3. Die Entwicklung der Ausbildungsinhalte und die Durchführung der Ausbildung im Sinne der ASTA wurde dem Trainingszentrum Bjak mit Thomas Bosnjak, als Partner Bergführer Benedikt Walser und als medizinischer Beirat mit Dr. Christine Schmelz und OA Dr. Andreas Schweningner übergeben.
- 3.4. Die Ausbildungskosten zum Trailrunning Guide belaufen sich bei € 359,- und zum Trail Running Instruktor auf € 259,- zzgl. € 40,- Lizenzgebühr(Ergeht an die ATRA) und orientieren sich an gleichwertigen Ausbildungen über die Dauer von 1-2,5 Tagen. Eine jährliche Lizenzgebühr in der Höhe von € 40,- wird im Sinne eines gemeinsamen Guidetreffens, welches einmal im Jahr für einen Austausch der Guides stattfindet zu entrichten sein. Ein weiteres Ziel der ASTA ist es die Ausbildungs- und Lizenzkosten und auch die bisher entrichteten Ausbildungsgebühren der derzeitigen Guides zu übernehmen, wobei hierfür schon ein fertiges Konzept besteht.
- 3.5. Um die Guides bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, wurde die Gruppe der Trailbuddies entwickelt, in der sich eine gemeinsame Präsentationsplattform bietet. Diese Gruppe ist auf der Homepage www.trailbuddies.eu und auf Facebook auf der Seite Trailbuddies zu finden. Die Gruppe Trailbuddies gliedert sich auf verschiedene eigenständige Gruppen, die jeweils von einem Trail Running Guide oder Trail Running Instruktor geleitet werden und als Vereine bei der ASTA angemeldet sind. So bestehen derzeit die Vereine: Bjak Trailbuddies, Salzburger Trailbuddies; Linzer Trailbuddies, Grazer Trailbuddies, Vienna Trailbuddies, welche als Gruppe auf Facebook Gruppen zu finden sind, wobei laut letzten Beschluss der ASTA nur Guides und Instruktoren eine Trailbuddie Gruppe gründen können. Eine Gründung eigener Trailrunningvereine wird von der ASTA unterstützt. Diese erhalten bei einer Mitgliedschaft bei der ASTA einen Eintrag auf unserer Homepage www.trailrunning-verband.at. Die Mitgliedschaft von Trailrunningvereinen ist für 2014 kostenlos, wobei eine Änderung der Voraussetzungen für eine Verbandsmitgliedschaft einer Vorstandssitzung bedarf und durch einen Beschluss den Mitgliedsvereinen bekannt gegeben wird.

Haftpflichtversicherung

4.1 Der Verband ASTA hat eine gemeinsame Haftpflichtversicherung für den Verband und alle im Namen des Verbands tätigen Trail Running Guides, Instruktoeren und Trainer abgeschlossen. Eine allgemeine Jahresgebühr wird vom Verband für die allgemeine Haftpflichtversicherung getragen. Jeder Trail Running Guide der im Namen der ASTA und unter einem Verein der Trailbuddies seine Tätigkeit anbietet (z.B. Funny Trails), kann sich bei der ASTA mit einem Betrag von € 45,- Haftpflicht versichern lassen. Über den Umfang der Versicherung kann sich jeder Trail Running Guide in der Versicherungspolizze, welche bei den Unterlagen der ASTA aufliegt informieren. Der Beitrag für die Haftpflichtversicherung läuft für 1 Jahr und ist jährlich zu begleichen. Der Trail Running Guide kann die Haftpflichtversicherung nach den Regeln der Haftpflichtpolizze jährlich zwei Monate vor Ablauf schriftlich bei der ASTA kündigen. In der Zukunft sollen diese Haftpflichtversicherungen auch für die Guides, Instruktoeren und Trainer von der ASTA getragen werden und sind im Konzept vermerkt. Datum und Zeitpunkt werden nach Beschluss einer Vorstandssitzung bekannt gegeben.

Aufbau, Betreuung, Ausstattung und Entsendung eines Österreichischen Nationalteams

5.1 Zusätzlich zu den genannten Aufgaben und Zielen der ASTA, ist es auch ein vorrangiges Ziel ein Nationalteam zur Repräsentation Österreichs bei internationalen Trailrunningmeisterschaften aufzubauen. Zur Aufnahme ins Nationalteam werden die im laufenden Jahr durchgeführten Österreichischen Meisterschaften und der Trailrunning Athleten Index der ITRA herangezogen, wobei letztendlich durch den Beschluss des Vorstands die Einberufung erfolgt. Die Einberufung ins Team hat die Gültigkeit bis zum nächsten Qualifizierungswettkampf. Die Österreichischen Meisterschaften als Qualifizierungswettkampf orientieren sich immer nach den Kriterien, welche für die kommenden internationalen Meisterschaften gefordert werden. Regeln für die Österreichischen Meisterschaften stehen im Regelwerk für Österreichische Meisterschaften und sind bei der ASTA einzusehen.

5.2. Die qualifizierten und einberufenen Trailrunner (Athleten) erhalten im vollen Umfang die Betreuung durch den Verband und die vom Verband ASTA angewiesenen Stellen. Das Nationalteam wird vom zuständigen Sportwart betreut und über Lehrgänge, medizinische Untersuchungen und Verbandsaktivitäten informiert. Ferner ist der Sportwart auch Ansprechperson für das Nationalteam. Die Betreuung des Nationalteams umfasst: Trainingsplanung, Trainingsbetreuung, leistungsdiagnostische Untersuchungen, Teilnahme an Lehrgängen, Verbandsaktivitäten (Marketing, etc.) und sind für das Nationalteam kostenlos.

5.3. Die Ausstattung des Nationalteams erfolgt durch den Verband ASTA. Die Ausstattung ist kostenlos und besteht aus: Trailrunningsschuhe; Socken, Short, Shirt, Longsleeve; Trainingsjacke, Kappe und wird dem Athleten für Internationale Bewerbe zur Verfügung gestellt. Trainingsjacke, Longsleeve, Shirt und Short sind nach dem Internationalem Bewerb innerhalb von 30 Tagen gereinigt zurück zu geben. Dem Athleten steht es frei für Internationale Bewerbe auch eigene Trailrunningsschuhe zu verwenden. Die Bekleidung des Nationalteams repräsentiert auch Österreich bei internationalen Wettkämpfen, daher darf auf dieser keine andere Werbung oder Logos von Sponsoren zu finden sein, als die vom Verband angebrachte. Dem Athleten steht es frei einen eigenen Sponsor und Werbepartner außerhalb der für den Verband ASTA und Österreichs repräsentativen Aufgaben zu haben.

5.4. Die Trailrunner (Athleten) werden vom Verband ASTA einberufen und zu internationalen Meisterschaften entsendet. Der Athlet wird nach der Qualifizierung und der Vorstandssitzung rechtzeitig vor den nächsten internationalen Meisterschaften über seine Einberufung zum Nationalteam informiert. Der Athlet muss seiner Einberufung nicht nachkommen und hat seine Entscheidung innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Einberufung dem Verband ASTA mitzuteilen. Ansprechpartner ist in allen Fällen das Nationalteams betreffend der Sportwart.



Aufbau eines Trailrunningcups als Speedtrailcups(<30km) und Marathontrailcup(ab 40km<)

6.1 Trailrunning bedeutet nicht nur Ultrastrecken und in verschiedenen entlegenen Gebieten zu laufen, sondern beginnt Trailrunning schon bei einfachen Crosslaufwettkämpfen über kürzere Distanzen wie 5-10km. Um die Sportart Trailrunning zu fördern, ist es ein sehr großes Anliegen auch Veranstalter von Trailrunning Wettbewerben zu unterstützen. Daher können sich nicht nur Veranstalter über Richtlinien, Regeln und Öffentlichkeitsarbeit bei uns informieren, sondern bieten wir jedem Veranstalter die Möglichkeit auch an von der ASTA durchgeführten Speedtrailcup bis 30km und Marathontrailcup ab 40km teilnehmen zu können. Der Speedtrailcup bis 30km steht allen Einsteigern, aber auch allen fortgeschrittenen Trailläufern mit Tendenz zu kürzeren und knackigen Strecken zur Verfügung. Der Marathontrailcup startet bei 40km und hat eine unbegrenzte Streckenlänge. Die Streckenlängen für die Cupbewerbe wurden aufgrund einer entsprechenden Trainingsspezialisierung auf die jeweilige Distanz ausgewählt. Ein Läufer des Speedtrailcups wird Schwierigkeiten haben sich bei Wettbewerben des Marathontrailcups zu bewähren und so auch umgekehrt. Die Richtlinien für die Cupbewerbe liegen beim Verband ASTA zur Einsicht auf. Die aktuelle Liste der Cupbewerbe liegt bei der ASTA auf und wird auf verschiedenen Medien veröffentlicht. Die Richtlinien für den Trailrunningcup liegen bei der ASTA auf und können jederzeit eingesehen werden.

Verbreitung, Information und Bindeglied zwischen Trailrunning und der Sportindustrie

7.1 Der Verband ASTA hat die Aufgabe die Sportart Trailrunning in Österreich auf eine breite Basis zu stellen und Strukturen aufzubauen. Die Sportindustrie erhält durch das gesteigerte Interesse und der Nachfrage nach Trailrunningprodukten die Möglichkeit innovativere und nachhaltigere Trailrunningprodukte zu erzeugen und dem Trailrunner besser zugänglich zu machen. Die Sportindustrie wird Partner der ASTA und unterstützt die gemeinsamen Ziele, wobei die ASTA die Sportindustrie über Wünsche und Anregungen der Trailrunner informiert.

Dies geschieht durch:

- Ausbildungen
- gemeinsame Leitlinien
- ein Nationalteam als Vertretung Österreichs bei internationalen Meisterschaften
- Trailrunningcup
- Unterstützung und Wegweiser für Veranstalter
- Ansprechpartner für Veranstalter, Trailrunner, die Medien und die Öffentlichkeit
- Information über und zu Trailrunning durch Flugblätter, Plakate, Mailings, Newsletter, Homepage, etc.
- Unterstützung und Ansprechpartner von Trailrunningvereinen
- Unterstützung der Sportindustrie bei Fachvorträgen, Fachseminaren und Wünschen vom Trailrunner

Finanzierung der ASTA als Non Profit Organisation(NPO)

8.1 Der Verband ASTA sieht sich selbst als Bindeglied zwischen Trailrunner, Trailrunning Vereinen, Trailrunning Veranstalter und der Sportindustrie. Als neutrale Stelle und Non Profit Organisation(NPO) steht das Wohlergehen aller am Trailrunning beteiligter Personen, Institutionen und der Wirtschaft an erster Stelle der ASTA. Durch das Ziel auch als Bindeglied tätig zu sein finanziert sich die ASTA nicht aus Mitgliedsbeiträgen, sondern bezieht die Unterstützung der Sportindustrie in die Arbeit mit ein.

Alle Änderungen bedürfen einen Beschluss der Vorstandssitzung und die Schriftform